Gemeinde Rethwisch
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 06.11.2017
im Gemeinschaftshaus Rethwischdorf,
Buchrader Weg
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.10 Uhr

Unterbrechung von 20.45 Uhr
bis 20.55 Uhr

Das Protokoll der Sitzung
enthält die Seiten 1 – 10.

_____
(Höwing)
Protokollführung

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1) BGM Poppinga
2) GV Eggers
3) GVin Gräpel
4) GV Motzkus
5) GV Behnk
6) GV Feddern
7) GV Böttger
8) GV Wahl
9) GV Kröger
10) GV Kühn
11) GV Gäde

b) nicht stimmberechtigt:

1) Frau Höwing vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführerin

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 27.10.2017 auf Montag, den 06.11.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden keine Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung erhoben.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil 1
2. Protokoll der Sitzung vom 06.07.2017
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Rethwisch über
   Die Erhebung der Hundesteuer
7. Kameradschaftskassen der Feuerwehren;
   a) Satzung über Aufhebung der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Rethwisch für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehren Klein Boden und Rethwischdorf
   b) Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Rethwisch für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Klein Boden
   c) Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Rethwisch für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Rethwischdorf
8. Aufstellung von Müllbehältern im gesamten Ortsbereich
9. Neubau eines Kindergartens;
   a) Bedarfsabschätzung und Festlegung der Größe
   b) Vergabe der Architektenleistungen
10. Einwohnerfragestunde - Teil 2
11. Entschlammung der Klärteichanlage Dwarsweg;
    hier: Auftragsvergabe
12. Anschaffung Defibrilator für das Gemeinschaftshaus Rethwisch
13. Grundstücksangelegenheiten

Der Bürgermeister beantragt, die Tagesordnungspunkte 11) bis 13) nicht öffentlich zu beraten.

Eine Aussprache wird hierzu nicht gewünscht.
Es ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 11) bis 13) werden nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

TOP 1: Einwohnerfragestunde - Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 06.07.2017

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.
Das Protokoll gilt daher in der vorliegenden Form als genehmigt.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

a) Das Regenrückhaltebecken Am Mühlenbach befindet sich trotz der schlechten Wetter- und Bodenverhältnisse kurz vor der Fertigstellung. Der Kostenrahmen wird in etwa eingehalten.

b) Die Feuerwehren hatten einige Sturmeinsätze.

c) Eine Eiche bei den Klärteichen soll gefällt werden, da sie fast keine Krone mehr hat.
Es wird angefragt, ob jemand Interesse hat, diese Arbeit vorzunehmen gegen Erhalt des Holzes. Ansonsten müsste eine Firma in Auftrag gegeben werden.

d) Eine neue Straßenlaterne im Bereich des Feuerwehrgerätehauses wurde beschafft.

e) Im Gemeinschaftshaus wurde die Flurbeleuchtung mit LED erneuert.
Im Keller war bei der Hebeanlage die Pumpe defekt und musste ersetzt werden.

f) Der Laternenumzug der Rethwischer Feuerwehr war ein großer Erfolg.

g) Der VfL hat im Rahmen einer Arbeitsaktion eine Drainage auf dem Sportplatz sowie den Zaun auf der Nordseite erneuert. Hierfür spricht der Bürgermeister dem Verein seinen Dank aus.

h) Die Knicks und Banketten wurden zurückgeschnitten.

i) Die Straßenabläufe wurden durch eine Firma aus Vinzier gereinigt.
Hierbei wurde festgestellt, dass einige Schachtdeckel sehr fest waren.

j) Die E.on hat den Trafo auf dem Dorfplatz nach Vorstellungen der Gemeinde verschönert.
Die Arbeit ist sehr gut gelungen.
Bei einer Verlosung hat die Gemeinde die Verschönerung eines weiteren Trafos gewonnen.

Fragen zum Bericht des Bürgermeisters werden nicht gestellt.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter

a) GV‘in Gräpel teilt zwei anstehende Termine mit:

- Seniorenweihnachtsfeier am 09.11.2017
- Faschingsfeier am 10.02.2018

b) GV Motzkus fragt nach dem Stand der gemeindlichen Grünflächenpflege. Es bestünde zum Teil erheblicher Verbesserungsbedarf bei der Ausführung der Arbeiten, z.B. regelmäßigem Rasenmähen.
BGM Poppinga teilt mit, dass grundsätzlich die anstehenden Arbeiten schriftlich beauftragt würden. Er werde sich mit dem Verantwortlichen um eine Lösung bemühen.

c) GV Behnk teilt mit, die Beleuchtung an der Bushaltestelle Steensrade sei defekt.
BGM Poppinga erklärt hierzu, es habe bereits Absprachen mit Handwerkern gegeben, die den Auftrag aus personellen Gründen jedoch bislang nicht ausführen konnten. Er werde sich daher nunmehr selbst der Sache annehmen.

TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

BGM Poppinga erläutert die Sitzungsvorlage, die der Urschrift des Protokolls beigefügt ist.

Fragen ergeben sich hierzu nicht.

Die Gemeindevertretung stimmt den überplanmäßigen Ausgaben, die den Verfügungsrahmen des Bürgermeistes übersteigen, zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

TOP 6: 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Rethwisch über die Erhebung der Hundesteuer

BGM Poppinga erläutert die Sitzungsvorlage, die der Urschrift des Protokolls beigefügt ist.
Fragen werden nicht gestellt.

Die Gemeinde Rethwisch stimmt der vorliegenden 2. Änderungssatzung über die Erhebung der Hundesteuer zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

TOP 7: Kameradschaftskassen der Feuerwehren;
a) Satzung über Aufhebung der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Rethwisch für die Kameradschaftspflege der Feuerwehren Klein Boden und Rethwischdorf
b) Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Rethwisch für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Klein Boden
c) Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Rethwisch für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Rethwischdorf

BGM Poppinga erläutert die Sitzungsvorlage, die der Urschrift des Protokolls beigefügt ist. Fragen werden nicht gestellt.

Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:

a) Die Gemeindevertretung stimmt der vorliegenden Satzung zur Aufhebung der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Rethwisch für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehren Klein Boden und Rethwischdorf zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

b) Die Gemeindevertretung stimmt der vorliegenden Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Rethwisch für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Klein Boden zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

c) Die Gemeindevertretung stimmt der vorliegenden Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Rethwisch für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Rethwischdorf zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

TOP 8: Aufstellung von Müllbehältern im gesamten Ortsbereich

a) BGM Poppinga erläutert, dass neue Abfallbehälter beschafft werden sollen.
Die Leerung der Behälter solle für das Personal möglichst einfach und ohne den Einsatz von Beuteln gehandhabt werden können, um Personaleinsatzzeiten und Kosten zu sparen.
Zugleich sollten die Behälter fest im Boden verankert werden können.
Etwa 15 Standorte kämen für die Aufstellung von Müllbehältern in Frage, u.a. am Klärteich, an den Bushaltestellen, neben Sitzbänken, am Ehrenmal.
BGM Poppinga hat eine Vorauswahl von Angeboten im Internet herausgesucht, die der Urschrift des Protokolls beigefügt sind. Anhand dieser Angebote erläutert er Vor- und Nachteile einzelner Produkte.

Nach kurzer Abstimmung wird sich auf das Angebot Nr. 708 der Firma Griwenka GmbH (verzinkt, mit Doppelständer zum einbetonieren) geeinigt.

Die Gemeindevertretung beschließt die Beschaffung von Müllbehältern der Firma Griwenka GmbH, Seite 5 des Poduktkatalogs, Artikel-Nr. 708.
GV Feddern wird gebeten, Anzahl und Standorte der Behälter zu ermitteln.
Der Bürgermeister wird beauftragt, sodann einen entsprechenden Auftrag zur Beschaffung zu erteilen und das Aufstellen der Behälter zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

b) BGM erläutert, dass abschließbare Streugutkisten beschafft werden sollten. Das Streugut könne so sicher vor Umwelteinflüssen und gegen Diebstahl geschützt aufbewahrt werden.

Nach kurzer Abstimmung beschließt die Gemeindevertretung die Beschaffung von Streugutkisten. Die Standorte sind noch festzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

TOP 9: Neubau eines Kindergartens;
a) Bedarfsabschätzung und Festlegung der Größe
b) Vergabe der Architektenleistungen

BGM Poppinga erläutert die Sitzungsvorlage, die der Urschrift des Protokolls beigefügt ist.
Er regt an, zu überlegen, ob Kindern aus Schürensöhlen ein Belegungsrecht eingeräumt werden solle. Das Amt Sandesneben habe sich hierzu nicht geäußert.
Er erklärt, dass nach seinem Dafürhalten der Bau eines Kindergartens mit mehr als 4 Gruppen nicht bedarfsgerecht sei, da es hierzu derzeit an festen Zusagen anderer Gemeinden fehle und der Bedarf für eine größere Gruppenstärke derzeit innerhalb der Gemeinde Rethwisch nicht gesehen werde.

Noch zu TOP 9):

Zu a):
In der folgenden Aussprache wird diese Auffassung seitens der Gemeindevertreter weitestgehend geteilt und sich für einen 4-gruppigen Kindergarten ausgesprochen. Allerdings sollte die Zustimmung zum Bau des Kindergartens von einem positiven Förderbescheid durch Land/Kreis abhängig gemacht werden.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung - vorbehaltlich eines positiven Förderbescheides durch Land/Kreis - eine 4-gruppige Kindertagesstätte mit 15 U-3 Plätzen und 50 Elementarplätzen zu errichten.
Die Gruppen teilen sich wie folgt auf:
2 Elementargruppen (je 20 Kinder 3-6 Jahre),
1 Krippengruppe (10 Kinder 0-3 Jahre)
1 altersgemischte Gruppe (durchschnittlich 10 Kinder 3-6 Jahre sowie 5 Kinder 0-3 Jahre).
Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Gemeinden Westerau und Meddewade entsprechende Finanzierungsverträge auszuhandeln.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig Ja

Zu b):
BGM Poppinga berichtet von einem Treffen, bei dem allen beworbenen Architekten die Gelegen-heit zur Vorstellung gegeben wurde.
Hierzu erteilt er GV Eggers das Wort, der erklärt, dass ein Architektenwettbewerb durchgeführt werden musste.
Die Architekten Wobig, van Wely und Rickmers haben ihre Planungen und Ideen im Rahmen des Treffens vorgestellt.
Alle Vorschläge seien ordentlich ausgearbeitet, wenn auch sehr unterschiedlicher Art gewesen. Gesetzliche Bestimmungen seien generell eingehalten worden.
Nach Einschätzung der Verwaltung machen alle Bewerber einen vertrauenserweckenden Eindruck. Eine Entscheidung falle daher schwer.
Im Rahmen zweier Treffen, bei denen fast alle Gemeindevertreter anwesend waren, seien alle Vorschläge intensiv besprochen worden. Dennoch habe man zunächst keinen Beschlussvorschlag formulieren können.
Es habe jedoch eine Tendenz in Richtung der Architektin Rickmers gegeben.

BGM Poppinga schlägt vor, sich zunächst für einen Architekten zu entscheiden und danach in die Detailplanung zu gehen.
Im folgenden Austausch wird geäußert, es könne Sinn machen, den Neubau einer KiTa mit dem Bau einer Seniorentagesstätte zu verbinden.
Eine flexible Gestaltung des Baus hinsichtlich einer Vergrößerung solle möglich sein, und zwar kostengünstig, aber auch unter architektonischen Gesichtspunkten. Entscheidender Aspekt bei der Wahl des Architekten sei auch die Zusammenarbeit mit diesem.

Sodann wird über die Vergabe des Auftrages zum Bau der neuen Kindertagesstätte abgestimmt:

1. **Architektin Rickmers 8 Ja-Stimmen**
2. **Architekt Wobig 1 Ja-Stimme**
3. **Architekt van Wely 2 Ja-Stimmen**

Somit erhält die Architektin Rickmers den Auftrag zum Bau einer 4-gruppigen Kindertagesstätte mit 15 U-3 Plätzen und 50 Elementarplätzen in der Gemeinde Rethwisch.

TOP 10: Einwohnerfragestunde - Teil 2

a) Ein Anwohner fragt, ob es möglich sei, die Verlängerung des Knickweges zum Regenrückhaltebecken künftig auch zu pflegen.
BGM Poppinga berichtet, es habe bereits ein Treffen gegeben, bei dem dies und auch eine Einzäunung des Regenrückhaltebeckens besprochen worden sei.

b) Ein Anwohner teilt mit, der Fußweg an der Kirche sei sehr matschig und fragt an, ob hier Abhilfe geschaffen werden könne.

c) Ein Anwohner fragt an, ob es möglich sei, in der Gemeinde mehr Bänke aufzustellen. Mancherorts seien Bänke auch verrottet, z.B. am Dwarsweg. Eine Erneuerung sei wünschenswert. BGM äußert, er würde sich hierzu über Spenden aus der Bevölkerung freuen.

d) Eine Anwohnerin äußert, das Licht in der Krippe sei sehr grell und fragt an, ob dort ein Dimmer eingebaut werden könne. BGM Poppinga sagt zu, dies prüfen zu wollen.

e) Ein Anwohner fragt an, ob die Gemeinde Tütenspender für das Einsammeln von Hundekot aufstellen könne.
BGM Poppinga verneint diese Anfrage, da Aufwand und Kosten für die Gemeinde zu hoch seien.
In diesem Zusammenhang wird an die Mitwirkung der Hundehalter appelliert und gebeten, diese mögen die Hinterlassenschaften ihrer Tiere selbst entsorgen.

f) Eine Anwohnerin regt an, die Grünphase der Ampel an der Hauptstraße zu verlängern, um Kindern bzw. auch älteren Mitbürgern eine gefahrloses Queren der Straße zu ermöglichen. Ferner wird angeregt, dort ein Tonsignal anbringen zu lassen.
(Die Protokollführerin sagt zu, bei der Verkehrslenkung des Kreises Stormarn anzufragen, die für diese Änderungen zuständig sei.)

g) Ein Anwohner teilt mit, das Ehrenmal sei in einem sehr schlechten Pflegezustand und bittet um Abhilfe.

Gemäß dem zu Beginn dieser Sitzung gefassten Beschluss wird die Öffentlichkeit vor Beratung der Tagesordnungspunkte 11) bis 13) um 20.45 Uhr ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird von 20:45 Uhr bis 20:55 Uhr unterbrochen.

TOP 11: Entschlammung der Klärteichanlage Dwarsweg;
hier: Auftragsvergabe

TOP 12: Anschaffung Defibrilator für das Gemeinschaftshaus Rethwisch

TOP 13: Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist, erübrigt sich die Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

Die Sitzung wird um 21.10 Uhr geschlossen.

Bürgermeister Poppinga	Höwing (Protokollführung)